

SALZBURGER:ZUKUNFTS:DIALOGE

Fachtagung

# Jobmotor Energiewende

*Die regionale Energieautonomie als Impuls  
für (Aus-)Bildung und Beschäftigung*

Donnerstag, 29. April 2010

9:00 bis 17:00 Uhr

Josef-Brunauer-Zentrum

Salzburg, Elisabethstraße 45a



*Land Salzburg*

*Für unser Land!*

# SALZBURGER:ZUKUNFTS:DIALOGE

Fachtagung

## Jobmotor Energiewende

*Die regionale Energieautonomie als Impuls  
für (Aus-)Bildung und Beschäftigung*

Es spricht vieles dafür, dass wir uns gegenwärtig weltweit in einer **Phase beschleunigter Transformation** befinden. Diese ist in ihrer Dimension wohl nur mit jener *Großen Transformation* (Karl Polanyi) vergleichbar, die vor mehr als 200 Jahren traditionelle Gesellschaften zu modernen Industrie- und später zu Dienstleistungsgesellschaften werden hat lassen. Damals, wie heute, war und ist der Einsatz von **Energie** der Dreh- und Angelpunkt und zugleich der **Motor** der Entwicklung. Die sich abzeichnende Rohstoffknappheit, die globalen Konfliktherde, die Klimathematik und die aktuelle Weltwirtschaftskrise lassen klar erkennen, dass sich die Zukunft einmal mehr rund um die Frage der Erzeugung und Nutzung von Energie entscheiden wird.

Die regionale Ebene ist keineswegs bloß Beobachter von mehr oder weniger trägen Entscheidungsprozessen in globalen Politikarenen. **Die Menschen in den Regionen sind entscheidende Akteure!** Rahmenbedingungen mögen zum Teil von außen vorgegeben sein. Das konkrete Handeln vollzieht sich in der Region bzw. auf lokaler Ebene. Die meist unterschätzte **Energie der Region** erwächst aus ihrer Überschaubarkeit, aus der Steuerbarkeit und aus der Tragfähigkeit und Stabilität ihrer sozialen Netzwerke.

Die grundlegende Neuausrichtung des Einsatzes von Energie in all ihren Formen stellt eine enorme Herausforderung dar. Sie ist **zugleich** eine große Chance auf eine dauerhafte Stärkung der Region in allen Dimensionen der **Nachhaltigkeit** – Gesellschaft, Wirtschaft, Ökologie – und auf Rückgewinnung verlorener regionaler Autonomie, das heißt Handlungsfreiheit.

Die Fachtagung widmet sich schwerpunktmäßig den Bereichen **"(Aus-)Bildung"** und **"Beschäftigung"**. Ausgangspunkt ist die Sicht auf die konkreten **Potenziale** in unserem Bundesland in Sachen "Energiewende".

Diese thematischen Aspekte werden in einer ebenso informativen, wie kommunikativen und ergebnisorientierten Art und Weise behandelt. Ambitioniertes **Ziel der Fachtagung** ist es, aus dem intensiven Zukunftsdialog der Fachleute, die hier auch als Teil der Salzburger Zivilgesellschaft angesprochen werden, **konkrete Impulse** für den politischen Entscheidungsprozess zu generieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe **"Salzburger:Zukunfts:Dialoge"** als Kooperation zwischen dem Land Salzburg, der Salzburg-AG, der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg, der Wirtschaftskammer Salzburg, der Industriellenvereinigung Salzburg und der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen statt.

Weitere Informationen zur Reihe "Salzburger:Zukunfts:Dialoge" sind unter [www.salzburg.gv.at/szd](http://www.salzburg.gv.at/szd) verfügbar.

# PROGRAMM:

Donnerstag, 29. April

09:00 Uhr    Registrierung

09:30 Uhr    **ERÖFFNUNG**

Statements von:

Landeshauptfrau **Mag<sup>a</sup>. Gabi Burgstaller**

Landerat **Sepp Eisl**

Landesrat **Walter Blachfellner**

10:00 Uhr    **IMPULSREFERATE**

*„Die globale Dimension der Energiewende: Vor welchen Herausforderungen stehen wir und welche Lösungsstrategien zeichnen sich ab?“*

**Dr. Volkmar Lauber**, Universitätsprofessor für  
Vergleichende Politikwissenschaft, Universität Salzburg

*„Der Vorarlberger Weg zur regionalen Energieautonomie“*

**Dr. Adolf Gross**, Geschäftsführer Energieinstitut Vorarlberg

*„Die Optionen Salzburgs im Kontext des Klimawandels.  
Ökologische Spannungsfelder und Handlungsmöglichkeiten.“*

**Dr. Gunter Sperka**, Abteilung für Umweltschutz, Land Salzburg

*„Die Salzburger Energiewende ist machbar!“*

**Mag. Herbert Lechner**, Stv. Geschäftsführer, Österreichische Energieagentur

11.30 Uhr **PODIUM**

**„Energiewende in Salzburg – Wunsch und Wirklichkeit“**

- **Karin Schönegger**, Umwelt- und Energieberaterin, St. Johann i. Pg
- **Mag<sup>a</sup>. Irene Schulte**, Geschäftsführerin Industriellenvereinigung Sbg.
- **Dipl. Ing. Mag. Michael Strebl**, Bereichsleiter, Salzburg-AG
- **Cand. Phil. Michael Ritter**, Klimabündnis Salzburg
- **Baumeister Franz Loidl**; Prokurist GSWB

Moderation: **Ing. Dr. Waltraud Winkler-Rieder**,  
Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Regionalentwicklung (ÖAR)

12:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13:30 Uhr **ARBEITSGRUPPEN-PHASE**  
**Einführung in Zielsetzung und Methodik, Konstituierung der Arbeitsgruppen**  
Waltraud Winkler-Rieder

14:00 Uhr **PARALLELE ARBEITSGRUPPEN**

### **Gruppe 1: Region und Potenzial:**

Impulse:

*„Die Rolle der Gemeinden und der Kleinregionen bei der Erreichung der Energieautonomie am Beispiel der e5-Gemeinden“*

**Dipl. Ing. Helmut Strasser**, Leiter des e5-Landesprogrammes für energieeffiziente Gemeinden; Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

*„Energieeffizienz als Chance für unsere Betriebe“*

**Dr. Martin Griebner**, Leiter des Umweltservice Salzburg

*„Land am Ökostrome – Was wird in der Region für die Region tun können“*

**Mag<sup>a</sup>. FH Heidemarie Rest-Hinterseer**, Geschäftsführerin der Ökostrombörse Salzburg

### **Gruppe 2: Wissen und Können**

Impulse:

*„Energieeffizienz in der Ausbildung-brauchen wir neue Lehrberuge?“*

**Dipl. Ing. Ronald Setznagl**,

Geschäftsführer der Bauakademie Lehrbauhof Salzburg

*„Die Ausbildung an der HTL und die Herausforderungen des neuen Umgangs mit Energie“*

**Dipl. Ing. Karl Gruber**, Professor an der HTL-Salzburg

*„Der Energiebereich als Gegenstand der aktiven Arbeitsmarktpolitik“*

**Direktor Siegfried Steinlechner**, Leiter Arbeitsmarktservice Salzburg

### **Gruppe 3: Wachstum und Arbeit**

Impulse:

*„Die regionale Energieautonomie als Entwicklungschance für den regionalen Arbeitsmarkt“*

**Dr. Edgar Atzmanstorfer**, Umweltreferent der AK-Salzburg

*„Die regionale Energieautonomie als Entwicklungschance für die regionale gewerbliche Wirtschaft“*

**Mag. Helmut Eymannsberger**, Stabsstelle Wirtschaftspolitik, Wirtschaftskammer Salzburg

*„Die Industrie als starker Partner auf dem Weg zur Energiewende“*

**Mag<sup>a</sup>. Irene Schulte**, Geschäftsführerin Industriellenvereinigung Salzburg

15:45 Uhr

**KURZE PAUSE**

16:00 Uhr

## PLENUM

Präsentationen der Arbeitsgruppen und Zusammenführung der Ergebnisse

Berichtersteller der Arbeitsgruppen

Moderation: Waltraud Winkler-Rieder

**Anmeldungen zur kostenlosen Teilnahme an der Fachtagung  
„Jobmotor Energiewende“ richten Sie bitte an [zukunftsdialoge@salzburg.gv.at](mailto:zukunftsdialoge@salzburg.gv.at)  
bis spätestens Montag, 19. April 2010!**

In diesem Mail finden Sie als weiteres Attachment die Einladung zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Jobmotor Energiewende" mit Univ. Prof Dr. Stefan Schleicher, Wegener Zentrum an der Universität Graz und WIFO, Dipl. Ing. Walter Boltz, Geschäftsführer der E-Control, am Mittwoch, 28. April 2010, mit Beginn um 19:00 Uhr in der Zentrale der Salzburg-AG, Bayerhamerstraße 16

Sollten Sie an beiden Veranstaltungen "Jobmotor Energiewende" teilnehmen wollen, erlauben wir uns den Hinweis auf die Übernachtungsmöglichkeit im Josef-Brunauer Tagungs- und Stadthotel ([www.josef-brunauer.at](http://www.josef-brunauer.at)). Anfragen bitte an: [office@josef-brunauer.at](mailto:office@josef-brunauer.at) ; Tel: +43-(0)662-454265-0